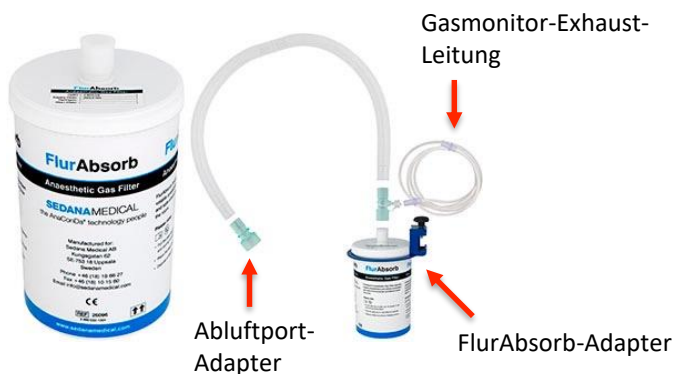


One Minute Wonder

AnaConDa II - anaesthetic conserving device



- ▶ FlurAbsorb wird mit der Halterung an einer Normschiene an das Beatmungsgerät befestigt
- ▶ FlurAbsorb-Adapter wird mit dem Flexschlauch verbunden und am Restgasfilter angebracht
- ▶ Um den Flexschlauch am Abluftport der Elisa anzubringen wird ein Abluftportadapter benötigt
- ▶ Das eine Ende der Gasmonitor Leitung wird am FlurAbsorb-Adapter befestigt und das andere Ende am zugehörigen Port des Einschubmoduls



AnaConDa Filter vorbereiten

- ▶ Nafion-Leitung (kurze weiße Leitung) am AnaConDa-Filter anschließen
- ▶ Gasmessleitung wird an der Nafionleitung angeschlossen
- ▶ Das andere Ende der Gasmessleitung wird am Luer-Lock Anschluss an der Wasserfalle angebracht

- ▶ AnaConDa-Filter wird zwischen dem Endotrachealtubus und Y-Stück positioniert
- ▶ Spritzenpumpe mit dem AnaConDa-Filter verbinden
- ▶ Therapie starten

Wichtige Hinweise:

- Starten der Therapie:
 - **Spritzenpumpe mit 3ml/h starten**
 - **Bolusgabe von 1,3 ml zum Entlüften der Leitung**
- AnaConDa-Filter alle 24h wechseln
- Der FlurAbsorb hat eine Kapazität von 10 Spritzen (nach 10 Spritzen austauschen)
- Keinen HME-Filter verwenden!
- Angesammeltes Kondensat in der Gänsegurgel entfernen
- Wasserfalle bei Bedarf wechseln
- AnaConDa-Filter sollte immer mit einer Neigung von ca. 30°-45° Richtung Patient*in gelagert werden (Protektion des Filters vor Sekreten und Kondenswasser)
- Bolusgaben sind möglich → max. 0,5ml (Achtung vor Überdosierung!)
- Anordnung der AnaConDa im Q-Care ist zwingend erforderlich (Daten laufen so automatisch ein)
- Die endtidale Konzentration wird in Fet% (exISO) angegeben
Durchschnittswerte: **Fet Vol% = 0,5 - 0,8% (patientenabhängig)**

Endotracheales

Absaugen:

- ▶ Geschlossenes Absaugsystem ist empfohlen!
- ▶ Offenes Absaugen: Zuerst am Y-Stück diskonnektieren, dann am Tubus
- ▶ Die Konnektion erfolgt zuerst am Tubus, dann am Y-Stück

Bronchoskopie

- ▶ AnaConDa wird vorübergehend gestoppt (Verwendung eines alternativen Anästhetikums z.B. Propofol)

Vernebler:

- ▶ Der Vernebler wird patientennah zwischen dem AnaConDa-Filter und Tubus eingesetzt
- ▶ Druckluftvernebler haben Einfluss auf die endexpiratorische Gaskonzentration

Patiententransport:

- ▶ Die AnaConDa mit Spritzenpumpe kann grundsätzlich während des Transports fortgesetzt werden (AnaConDa-System ist MRT-kompatibel)
- ▶ i.d.R wird der Transport mit Propofol und HME-Filter durchgeführt

Quellen:

- Sedana Medical (2023): Anaconda Starterkit. Online verfügbar unter: <https://sedanamedical.com/de/produkte/anaconda/anaconda-starterkit/> (zuletzt geprüft am: 29.08.2023)
- Sedana Medical (2023): Waterlock 2 water trap. Online verfügbar unter: <https://sedanamedical.com/de/produkte/zubehor/waterlock-2-water-trap/> (zuletzt geprüft am: 29.08.2023)
- Sedana Medical (2023): Gebrauchsanweisung. Online verfügbar unter: https://sedanamedical.com/media/fcnnis4g/sed0012_userguide_a5_de_2108-final.pdf (zuletzt geprüft am: 29.08.2023)